

## Vorwort

Die vorliegende Kommentierung entstand während meiner Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungskolleg normative Gesellschaftsgrundlagen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Dem Direktor des Forschungskollegs Herrn Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio danke ich recht herzlich für die dort gewährten wissenschaftlichen Freiräume. Die Rahmenbedingungen am Forschungskolleg haben zum Gelingen des Kommentars wesentlich beigetragen.

Zur Parlamentsbeteiligung beim Auslandseinsatz der Streitkräfte liegt zwar bereits eine umfängliche Literatur vor, jedoch bisher lediglich ein Kommentar zum Parlamentsbeteiligungsgegesetz. Die vorliegende Kommentierung möchte diese „Pluralitätslücke“ schließen und unter Einbeziehung der neuesten Änderungsvorschläge zugleich die besonderen Gefahren einer zu engen gesetzlichen Ausgestaltung der Parlamentsbeteiligung aufzeigen.

Dank für ihre Hilfe bei der redaktionellen Arbeit gebührt den studentischen Hilfskräften des Forschungskollegs, insbesondere Frau Rebecca Mohr, Frau Mara Jochims, Frau Alina Busch und Herrn David Botler. Ein besonderer Dank für wertvolle Hinweise und Anmerkungen gilt Herrn Julien Lindner und Herrn Marco Mayer. Darüber hinaus danke ich Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Matthias Herdegen und dem ehemaligen Gastwissenschaftler am Forschungskolleg Herrn Prof. Dr. Frank Schorkopf für wissenschaftliche Anregungen. Für die finanzielle Förderung der Drucklegung danke ich der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung.

Bonn, im März 2018

*Malte Seyffarth*